

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Das Glas Wasser oder Ursachen und Wirkungen**

**Scribe, Eugène**

**Leipzig, [ca. 1869]**

Auftritt IV

[urn:nbn:de:bsz:31-90272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-90272)

## Vierter Auftritt.

Abigail. Bolingbroke.

**Bolingbroke.** Sehen Sie! der Betrag des dreifachen Blindnisses trägt schon seine Früchte . . . Massam beschützt und dient uns.

**Abigail.** Erl vielleicht . . . aber ich, ein so geringes Ding!

**Bolingbroke.** Man muß die geringen Dinge nicht verachten; durch sie gelangt man zu den großen! . . . Sie glauben vielleicht, wie Jedermann, daß die politischen Katastrophen, die Revolutionen, die Staatsumwälzungen in ernstern, tiefen, wichtigen Ursachen ihren Grund haben . . . Irrthum! Die Staaten sind unterrichtet oder regiert durch Helden, durch große Männer; aber diese großen Männer sind selbst geleitet durch ihre Leidenschaften, ihre Launen, ihre Eitelkeiten; das heißt durch das Kleinlichste und Erbärmlichste, was es auf der Welt giebt. Sie wissen nicht, daß ein Fenster im Schlosse Trianon von Ludwig XIV. getadelt und von Louvois vertheidigt, den Krieg erzeugt hat, der in diesem Augenblick Europa in Brand steckt! Der verletzte Eitelkeit eines Höflings verdankt das Königreich sein Unglück; einer noch viel unbedeutenderen Ursache wird es vielleicht sein Heil verdanken. Und ohne weiter zu gehen . . . ich, der ich zu Ihnen spreche, ich Heinrich von St. John, der ich bis zum sechsundzwanzigsten Jahre für einen Stutzer, einen Unbesonnenen, für einen zu jeder ernstern Beschäftigung untauglichen Menschen betrachtet wurde . . . wissen Sie, wie ich plötzlich ein Staatsmann wurde, wie ich in die Kammer, zu den Geschäften, in's Ministerium kam?

**Abigail.** Wahrhaftig, nein.

**Bolingbroke.** Wohl! mein liebes Kind, ich wurde Minister, weil ich die Sarabande zu tanzen verstand; und ich verlor meine Macht, weil ich den Schnupfen hatte.

**Abigail.** Ist es möglich?

**Bolingbroke** (blickt nach der Seite hin, wo das Zimmer der Königin liegt). Ich werde Ihnen das ein ander Mal erzählen, wenn wir Zeit haben werden. Setzt kämpfe ich an meinem Platze,

ohne mich matt machen zu lassen, in den Reihen der Besiegten! . . .

Abigail. Was können Sie thun?

Bolingbroke. Abwarten und hoffen!

Abigail. Auf irgend eine große Revolution?

Bolingbroke. Nicht doch . . . Aber auf einen Zufall . . . eine Laune des Schicksals . . . ein Sandkorn, das den Wagen des Triumphators umwirft.

Abigail. Können Sie dieses Sandkorn nicht schaffen?

Bolingbroke. Nein . . . Aber wenn ich es antrefse, kann ich es unter das Rad stoßen . . . Das Talent besteht nicht darin, der Vorsehung den Rang abzulaufen und die Ereignisse heraufzubeschwören, sondern sie zu benutzen. Je unbedeutender sie dem Anscheine nach sind, desto mehr Tragweite haben sie, meiner Meinung nach . . . Große Wirkungen durch kleine Ursachen . . . das ist mein System . . . ich habe Vertrauen darauf, Sie werden die Beweise davon sehen.

Abigail (sieht die Thür aufgehen). Es ist Masham, der zurückkehrt.

Bolingbroke. Nein . . . besser noch! . . . es ist die triumphirende, stolze Herzogin . . .

### Fünfter Austritt.

Abigail. Bolingbroke. Herzogin.

Abigail (mit leiser Stimme und nach der Galerie blickend, durch welche die Herzogin eintreten muß). Wie! das ist die Herzogin von Marlborough? . . .

Bolingbroke (ebenso). Ihre Cousine . . . nichts Anderes.

Abigail. Ohne sie zu kennen, habe ich sie schon gesehen . . . im Magazin. (Bei Seite, als sie sie kommen sieht.) Ei ja, jene vornehme Dame, welche neulich kam, diamantene Nestelstifte zu kaufen.

Herzogin (die sich, ein Journal lesend, genähert hat, blickt auf und bemerkt Bolingbroke, den sie begrüßt). Herr von St. John!

Bolingbroke. Er selbst, Frau Herzogin, der sich in diesem Augenblick mit Ihnen beschäftigte.

Herzogin. Sie erweisen mir oft diese Ehre, und Ihre beständigen Angriffe . . .